Antragsteller/-in (Titel, Vorname, Name bzw. Bezeichnung)	- 1	etriebs	numn	ner		1			
Ortsteil, Straße, Hausnumme	0	9							
Oristell, Straise, Flaustuffille		Doorb	a itu na	W 0.1 (0.1 1100	معادم ما	22 AELE	- -	Datum	/NI7
PLZ, Ort			ngste		erke u	es AELF		Jaluiii	INZ
Telefon	_	Einga	ngsre	gistrier					
releion				e durch ind Nac					
	_			und pla					
An das		Fehle	nde N	achwei	se ein	gereicht			
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)		Erfass	sung A	AB/IVI	K in de	er ADDA			
	,	Eingan	gsstem	pel					
		5 .	,	•					
Die Adresse des für Sie zuständigen AELF finden Sie unter www.stmelf.bayern.de/aemter									
ss.jo.neo.go.ne.									
Anerkennung als Betriebsinhaber i. S. des InVe	K	S I	bei	Be	trie	bst	eil	un	g
A Angaben zur Betriebsteilung (Abspaltung/Aufspaltung)									
Bei einer Abspaltung entstehen mindestens zwei Betriebe, wobei der ursprüngliche I	Rote	rioh f	ortho	ctobt	Boi	oinor /	۸ufo	naltı	ına
wird der ursprüngliche Betrieb aufgelöst und es entstehen mindestens zwei neue Be			שמוווטפ	SIGIII	. Dei	CILICI F	-tuis	ран	ing
Zeitpunkt:									
Datum									
Begründung für die Betriebsteilung/getrennte Antragstellung:									
wirtschaftliche Gründe steuerliche Gründe betriebliche G	Grür	nde			son	stige G	Grün	de	
						5			
Bitte erläutern:									
Sind durch die Betriebsteilung/getrennte Antragstellung Vorteile bei flächen- und tierb	oezo	aene	n Fö	rderp	roara	ammer	ı zu	erwa	arten
(Agrarumweltmaßnahmen, Umverteilungs-Einkommensstützung, Konditionalität,)?		5		·	3				
nein ja, bitte erläutern:									
)- -,									
Bisheriger Betrieb:									
Betriebsnummer Name/Bezeichnung									
Poi Personango collega from (z. P. Ch.P.) adaministical an Personan (z. P. A.C. Carlet	ш\.								
Bei Personengesellschaften (z. B. GbR) oder juristischen Personen (z. B. AG, Gmbl	⊓ <i>)</i> :								
Name der Gesellschafter									
Betriebszweig(e) des bisherigen Betriebs (z. B. Getreide, Kartoffeln, Milchviehhaltun	ng	.):							

B Neuer Betrieb (aus Betriebsteilung entstanden)

1. Betriebsinhaber und Betriebszweige Bei Personengesellschaften/juristischen Personen: Name der Gesellschafter Sind die Vertragspartner/Gesellschafter (bisheriger Betrieb – neuer Betrieb) nahe Angehörige? ja, bitte erläutern: nein Beteiligung des Betriebsinhabers bzw. der Gesellschafter an anderen Betrieben nein Betriebsnummer/n, Beteiligung % Berufliche Qualifikation: Ausbildung/berufliche Erfahrung Betriebszweig(e) des neuen Betriebes (z. B. Getreide, Kartoffeln, Milchviehhaltung ...): Folgende Betriebszweige werden vom bisherigen Betrieb (ganz oder teilweise) übernommen: Hofstelle/Wirtschaftsgebäude/bauliche Anlagen Es ist/sind eine eigene Hofstelle/eigene Wirtschaftsgebäude/eigene bauliche Anlagen vorhanden. Es wurden Gebäude/bauliche Anlagen angemietet/gepachtet. von Dritten vom bisherigen Betrieb (Nachweis durch Lageplan mit Einzeichnung der Nutzung ggf. beider betroffener Betriebe) Nachweis durch Miet-/Pachtvertrag Es sind eigene Maschinen vorhanden bzw. Anschaffungen geplant. Das Inventarverzeichnis wird beigelegt. Anmeldung beim zuständigen Finanzamt nach § 138 Abgabenordnung (AO): Steuernummer des landw. Betriebs 2. Angaben zur Selbstbewirtschaftung Die dem Antrag zugrunde liegenden Produktionseinheiten (Flächen, Tierhaltung) werden von mir in eigenem Namen und auf eigene Rechnung bewirtschaftet: Nutzungsrecht/eigenverantwortliche Tierhaltung

Ich besitze für die bewirtschafteten Flächen das Nutzungsrecht. Es handelt sich um

Eigentumsflächen

Pachtflächen von Dritten vom bisherigen Betrieb

Ein Flächentausch (z. B. Kartoffelanbau mit überbetrieblicher Fruchtfolge) zwischen den Betrieben ist vorgesehen

nein ja (Beleg/e liegen bei):

Art und Umfang		
Es handelt sich um	eigene Tiere	Tiere in Pensionshaltung
Ein regelmäßiger Aust	ausch von Tieren zwischen d	den Betrieben ist vorgesehen (z.B. bei Jungviehaufzucht)
nein	ja, bitte erläutern:	
Vom bisherigen Betrie	b werden aufgenommen/abg	gegeben:
(Grund-)Futterm	ittel Stroh als Eins	streu/Mist/Gülle
	veise (z. B. Pacht-/Kaufverträ vie Zahlungsnachweise) lege	Sonstiges äge, Bestandsregister, Pensionsviehverträge, Abrechnungen, Unterlagen zur eich jeweils vor.
Unternehmerisches	Risiko	
		schaftung (Flächen/Tierhaltung). Bei Vergabe einzelner Arbeiten an Auftrag- ung erfolgt (ggf. schriftlich) in Form gezielter Anweisungen.
Entrichtung von	Beiträgen bei einer Berufsger	
Der Einkauf von Betrie	ebsmitteln (z. B. Dünger, Futte	Bescheid BG, Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit termittel,) erfolgt
durch mich (z. B	. beim Landhandel/Dritten)	
über den bisheri	gen Betrieb; die Abrechnung	erfolgt wie unter Fremden
Belege/Zahlungsnachweis	e	
Der Verkauf von landv	v. Erzeugnissen (z. B. Getreio	de, Heu, Eier, Tiere) erfolgt
durch mich (z. B	. an Landhandel/Dritte)	
über den bisheri	gen Betrieb; die Abrechnung	erfolgt wie unter Fremden
Belege/Zahlungsnachweis	e	
Die Arbeitserledigung	erfolgt	
ausschließlich di	urch mich	
ganz oder teilwe	ise durch Dritte	
Dalama /Zahlummana ahuusia	o odor Erläutorung (Lohn (Moschir	nancingahraahnungan Baujitaahaffungayarteäga (a)

Belege/Zahlungsnachweise oder Erläuterung (Lohn-/Maschinenringabrechnungen, Bewirtschaftungsverträge, u. a.)

ganz oder teilweise durch den bisherigen Betriebsinhaber (praktische Arbeitserledigung und/oder Büroarbeiten)

Belege/Zahlungsnachweise (soweit vorhanden) bzw. Erläuterung

C Belege/Nachweise *zwingend erforderlich **soweit zutreffend

Beleg/Nachweis	beigefügt	liegt bereits vor	wird nachgereicht
Hofübergabe-, Kauf-, Pacht-, GbR-Gründungsvertrag*			
Pacht-/Mietvertrag/Verträge für Flächen, Gebäude und Tiere**			
Lageplan**			
Inventarverzeichnis**			
Einkauf von Betriebsmitteln und Tieren, Verkauf von landw. Erzeugnissen*			
Lohn-/Maschinenringabrechnungen, Abrechnungen über Lieferungen/ Leistungen**			
Beitragsbescheid bei einer Berufsgenossenschaft/Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit*			

Beleg/Nachweis		beigefügt	liegt bereits vor	wird nachgereich
Steuernummer des landw. Betriebs lt. Finanzamt (§ 138 AO)*				
erzeit fehlende Nachweise (z. B. Ein- und Verkaufsbelege/Zahlu	ıngsnachwe	eise) werder	n umgehend mögli	chst bis zum 15.10.
es laufenden Jahres nachgereicht.				
rt, Datum	Unterschri	ift(en) des/-r Aı	ntragstellers/-in	
Zusammenfassende Feststellung des AELF:				
Inaugenscheinnahme (ggf.) durchgeführt am:				
Datum				
Folgende Nachweise wurden vorgelegt:	□.			
Hofübergabe-, Kauf-, Pacht-, GbR-Gründungsvertrag	∟ ja □ .		nein	
Pacht-/Mietvertrag, Verträge für Flächen/Gebäude	ja 		nein	
Lageplan	∟ ja		nein	
Inventarverzeichnis	∐ ja		nein	
Belege über Ein- und Verkauf	∐ ja		nein	
Lohn-/Maschinenringabrechnungen, weitere Abrechnungen	∐ ja	a 📙	nein	
Bescheid BG	∐ ja	a 📙	nein	
Steueranmeldung/Steuernummer Finanzamt (§ 138 AO)	∐ ja	a 📙	nein	
Sonstige	☐ ja	a 🗆	nein	
Ergebnis:				
Bei gemeinsam genutzten Produktionsfaktoren zwischen den B Berechnung und Abrechnung wie unter Fremden gegeben (Fre der Pacht ist grundsätzlich Ausprägung der Vertragsfreiheit)] ja 🗌 nein
Die angestrebte Betriebsorganisation ist praktisch durchführbar (z. B. bei gemeinsamen Futter-/Getreidesilo, Stall, Güllegrube)] ja 🗌 nein
Die Bewirtschaftung erfolgt in eigenem Namen und auf eigene	Rechnung] ja 🗌 nein
Es liegen keine Hinweise auf künstlich geschaffene Bedingunge 2021/2116 vor	en gemäß A	Art. 62 VO (E	EU) Nr.	ja nein
Die Voraussetzungen zur Anerkennung als Betriebsinhabei	r i. S. d. ln\	VeKoS	liegen vor	liegen nicht vo
Begründung:				
Dograndang.				
Bewirtschaftertyp: AAB, gültig von:		VK gültig vo	n:	
Datum			Datum	
Die Meldung BAL185W (Antragsberechtigung wurde neu erfass chend Belege eingegangen und geprüft sind.	st (IVK/AAE	3)) darf erst a	auf "B" gesetzt we	rden, wenn ausrei-
Ort, Datum		hrift/N7 des S	achbearbeiters	
Die Sachbearbeitung bzw. Qualitätskontrolle durch den AL/SGL			aoribear bellers	